

„Zukunft für Kinder - ZUKI“

[www.zuki-zukunftfuerkinder.at](http://www.zuki-zukunftfuerkinder.at)

ZVR-Zahl: 673955386

1180 Wien, Sternwartestraße 79

Organisation: Mag. Marlies Steinbach,  
Passauergasse 25, 3400 Klosterneuburg

[zuki@gmx.info](mailto:zuki@gmx.info)

0664 / 382 30 41



Dr. Dr. Gerhild Tanew  
Sternwartestraße 79  
A-1180 Wien

## JAHRESBERICHT - FINANZBERICHT

über das Wirtschaftsjahr

1. 1. 2007 - 31. 12. 2007

**Zielsetzung des Vereins:** Der Verein „Zukunft für Kinder - ZUKI“ unterstützt Straßenkinder und Kinder ohne Möglichkeit auf Schulbildung und ärztliche Versorgung in der 3. Welt.

--- **Projekt Kalkutta:** „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt Patenschaften für die Komplettbetreuung sowie Schul- und Berufsausbildung von Straßenkindern aus den Rotlichtvierteln Kalkuttas in Indien (30€ pro Monat).

Ein 2. Grundstück wurde gekauft und alle Vorbereitungen für den Bau unseres 2. Kinderheims getroffen. Die detaillierte Finanzplanung und ein Bauplan, der sowohl eine funktional optimierte Raumeinteilung als auch alle bautechnischen Sicherheitsanforderungen berücksichtigt, ist in Ausarbeitung.

Die „Nalanda School“, die englischsprachige Schule für die ehemaligen Straßenkinder, wurde weiter ausgestattet.

--- **Projekt Sunderbans:** „Zukunft für Kinder - ZUKI“ vermittelt auch Patenschaften für die Schul- und Berufsausbildung von Kindern in Sunderbans, einem durch große Armut gekennzeichneten Bezirk im Süden Kalkuttas (15€ pro Monat).

Die „Sunderbans Primary School“ umfasst nun bereits 3 Schulgebäude.

**Vereinsgründung:** Die Vereinsgründung wurde am 4. Juli 2002 behördlich genehmigt durch die Polizeidirektion Wien / Vereinsbüro.

**Verantwortliche Personen:** Folgende Vorstandsmitglieder vertreten den Verein nach außen und entscheiden über die Verwendung der Spenden bzw. betreuen die Projekte Kalkutta und Sunderbans.

Obfrau: DDr. Gerhild TANEW, 1180 Wien, Sternwartestr. 79

Obfrau-Stv., Werbebeauftragte, Patenbetreuung und Organisation:

Mag. Marlies STEINBACH, 3400 Klosterneuburg, Passauergasse 25

[zuki@gmx.info](mailto:zuki@gmx.info) 0664 / 382 30 41

Schriftführer: Patrizia RATHAUSCHER – KORTAN, 2103 Langenzersdorf,  
Propst Peitlstr. 54

Schriftführer-Stv.: Mag. Sabine SCHISTEK, 3400 Klosterneuburg, Max Pooch-Gasse 58A

Kassier: Dr. Barbara BOSCH, 1170 Wien, Rosensteing. 22 / 16

Kassier-Stv.: Dr. Susanne HERRGESELL, 1160 Wien, Brunneng. 17/8

Datenschutzbeauftragter: Dr. Manfred RENDL, 3550 Langenlois, August-Harrerstr. 6

Rechnungsprüfer: Dr. Gottburga BACHER (vormals SÜKÖSD), 3413 Kirchbach,  
Klammweg 17

DI. Rainer PONGRATZ, 1140 Wien, Robert Fuchsg. Parzelle 36

Claudia STÖCKL arbeitet seit März 2006 bei ZUKI mit und ist seit dem 23. 11. 2006 (GV) offiziell Schirmherrin des Vereins.

Der Vorstand setzt sich aus Therapeuten, Ärzten und Lehrern zusammen, die auch 2007 wieder großteils **ehrenamtlich** arbeiteten. Die Spendengelder gelangen somit mit minimalem Verwaltungsaufwand nach Indien (2007: unter 1%).

Die Generalversammlungen des Vereins finden einmal jährlich statt. Die letzte GV am 21. 9. 2007 in Wien brachte Veränderungen im Vorstand:

Mag. Marlies Steinbach ist nun Obfrau-Stellvertreter, Dr. Susanne Herrgesell Kassier-Stellvertreter und unser neues Vorstands-Mitglied, Mag. Sabine Schistek, Schriftführer-Stellvertreter und verantwortlich für die englische Korrespondenz und den Aufbau der englischen Website.

**Bankverbindung:** BA - CA Wien

Bankleitzahl : 12 000

Kontonummer : 0935 44 021 01

Konto lautend auf : „Zukunft für Kinder - ZUKI“

Der Verein dankt der BA-CA Wien, Filiale Kärntnerring, für das kostenlose Konto und die guten Konditionen!

**FINANZBERICHT:**

Bis 31. 12. 2007 hatten wir 212 zahlende 30€-Patenschaften und 116 zahlende 15€-Patenschaften.

	€	€	€
<b>Saldo Konto 31.12.2006</b>			<b>1.942,92</b>
<b>Mittelherkunft:</b>			
a) Spenden gemäß 25.a.			
ex 30€ - Patenschaften (incl. Sonderzahlungen)	80.250,00		
ex 15€ - Patenschaften (incl. Sonderzahlungen)	19.031,81		
ex Einmalspenden für Projekt Kalkutta und Sunderbans	<u>74.332,97</u>	173.614,78	
b) sonstige Einnahmen gemäß 25.b (Charity)		44.902,05	
c) Erträge aus Kapitalvermögen gemäß 25.c.		838,92	
d) Auflösung von Rücklagen gemäß 25.d.		<u>0</u>	<b>219.355,75</b>
<b>Mittelverwendung:</b>			
a) Leistungen für die statuarisch festgesetzten Zwecke im In- und Ausland- davon 215.000€ nach Indien!		215.790,00	
b) Zurechenbare Aufwendungen der Spendenwerbung und Spendenbetreuung		510	
c) Verwaltungsaufwand		2.095,72	
d) Dotierung von Rücklagen		<u>0</u>	<b>218.395,72</b>
<b>Geldmittelbestand gesamt 31.12.2007</b>			<b>2.902,95</b>

**Auflistung wesentlicher Einmalspenden 2007 (ab 200 €):**

Novomatic AG (Wir danken unserem Hauptsponsor!)	30.000 €
Joseph Kalwoda spendet zum 2. Mal	10.000 €
Die BA-CA Wien sponsert das Catering auf der Summerstage und die Projekte	7.000 €
Gofus spendet von einer Golf-Charity (Danke an Franz Pfefferer u. Volker Piesczek!)	6.000 €
Bernd Schlacher widmet uns zum 2. Mal seinen Advent-Punsch im MOTTO	5.500 €

Der Rotary Club Salzburg Altstadt macht 3 Charities für ZUKI	5.000 €
Bernd Schlacher organisiert eine Geburtstagsaktion für uns	4.900 €
Ossi Schellmann spendet auf Summerstage und zu Claudia Stöckls Geburtstag	4.200 €
Herta Stefferl zahlt einen 10-Jahresbeitrag	3.600 €
Die Investkredit Bank AG spendet seit dem Start von ZUKI (Danke an Frau Mag. Rieger!)	3.000 €
Die OeNB spendet für eine Wasserpumpe in Ushti	3.000 €
Barbara Stöckl spendet eine Moderationsgage	2.500 €
Dr. Eva Glawischnig und Volker Pieszek ersteigern eine Reise auf der Summerstage	2.350 €
Karl Rosse von Rollenbau GmbH übernimmt die Technikkosten auf der Summerstage und ersteigert das Bild von Norman Stehr	2.260 €
Familie Dr. Karl und Susanne Zweymüller spenden zum wiederholten Mal	2.100 €
Crabtree & Evelyn (Familie Gleißl) machen eine Weihnachtsaktion	2.000 €
Robert Kratky verkauft am Naschmarkt Brot, Pöhl & Lingenhel erhöhen auf	2.000 €
Das Gymnasium Klosterneuburg überweist eine Spende vom Maturaball 2007	2.000 €
Der Lions Club Wien ImPuls spendet vom „Bollywood-Fest“	1.900 €
Claudia Stöckl spendet eine Moderationsgage	1.500 €
Dr. Manfred Zauner u. Dr. Andrea Dungal-Zauner ersteigern Ohringe auf d. Summerstage	1.500 €
Paul Van Heyster spendet	1.100 €
Das MOTTO sammelt zu Weihnachten	1.025 €
Fam. Andrea und Dr. Michael Pfeiffer spenden zum 2. Mal	1.000 €
Herr KR Essl spendet für das Sommerfest auf der Summerstage	1.000 €
Walter Fröhling spendet	1.000 €
Suzy Stöckl spendet uns 50% aus dem Verkauf ihrer Kalkutta-Bilder	990 €
Frau Reinersmann ersteigert ein La Prairie Paket auf der Summerstage	950 €
Juwelier Köck spendet Ohringe und steigert auf der Summerstage	900 €
Dr. Irmgard Slanar übernimmt die Flugkosten von Herrn Wegerer	866 €
Herr Kazda überweist von seiner Geburtstagsaktion	800 €
Frau Dir. Zuna-Kratky lädt uns zum Familientag im Technischen Museum Wien ein	665 €
Daniela Hutter macht einen Workshop und spendet	630 €
Barbara Reichard spendet alle Einnahmen aus Kinderhaarschnitten im Dezember 06	620 €
Das Wiener KammerOrchester überweist 30€ pro Konzert	600 €
Der Leo Club Baden spendet für die Nalanda School	540 €
Dr. Gottburga Bacher spendet zu Weihnachten für alle Kinder	500 €
Der ORF spendet anlässlich des 10-Jahresfestes von „Frühstück bei mir“	500 €
Andreas Mladepov spendet	500 €
Dr. Eva Mölzer spendet für die Bibliothek der Nalanda School	500 €
Peter Varga spendet (teilweise zu Herrn Kazda's Geburtstag)	400 €
Petra Pellini-Forcher kauft zu allen Geburtstagen ihrer Freunde Grundstückszertifikate	382 €
Das Café Central stellt eine ZUKI-Spendenbox auf (Danke an unseren Paten Herrn Posavec)	336 €
Frau Albrecht, die Mutter unserer Patin Uschi Travnicek, spendet	335 €
Wolfgang Stummer spendet	330 €
Lafarge-Perlmoser spendet	320 €
Josef Zotter spendet zu Weihnachten (nicht nur für seine 6 Patenkinder :-)	300 €
Almdudler unterstützt uns bei der Summerstage (Danke an Thomas Klein!)	300 €
Johannes Haas von Modesta GmbH spendet für das Sommerfest	300 €
Der Lions Club Wien Excelsior spendet	300 €
Günther Thaller spendet	250 €
Christiane Tauzher spendet zu Claudia Stöckls Geburtstag	200 €
Mag. Dagmar Stanzig spendet zu Weihnachten	200 €
Der ECOWIN- Verlag Salzburg spendet zu Weihnachten (Danke an Herrn Dr. Steiner!)	200 €

### **Herzlichen Dank an alle unsere Spender!**

**Und ebenso herzlichen Dank an alle Paten, die innerhalb kurzer Zeit zu Großspendern werden und unsere Projekte langfristig absichern!**

Danke an die vielen Paten, die ihren Kindern eine Extrasumme zu Weihnachten überwiesen haben! Pater Xavier hat davon 25 Fahrräder, ein Schlagzeug und Sportausrüstung sowie individuelle Geschenke gekauft!

Wir haben im Jahr 2007 **215.000 € nach Indien** überwiesen!

Auch 2007 arbeiteten alle Vorstandsmitglieder von „Zukunft für Kinder - ZUKI“ **ehrenamtlich**. Ausnahme: Nach 5 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit bekommt Frau Mag. Steinbach für die Organisation des Vereins seit 1. 10. 2007 340€ monatlich (geringfügige Beschäftigung), ca. 90 % ihrer Arbeit erfolgt nach wie vor ehrenamtlich.

Nach Rücksprache mit der KWT (Kammer der Wirtschaftstreuhänder / Spendengütesiegel) erfolgt die Verrechnung halb in den statuarischen Zwecken, da die Arbeit von Mag. Steinbach die Basis der Vereinstätigkeit darstellt, und halb in den Kosten der Spendengewinnung.

Wir behalten unsere Ausnahmeposition als besonders sparsamer Verein!

Laut **ÖSI** (Österreichisches Spenden-Institut), auf das sich auch die KWT beruft, sind  
 20-35 % Verwaltungsaufwand vertretbar  
 10-20 % angemessen  
 unter 10 % niedrig.

ZUKI: 2006: 0,7% Verwaltungsaufwand

**2007: 0,9% Verwaltungsaufwand** (1,2% Verwaltungsaufwand UND Spendengewinnung)

<b>Budget Soll-Ist-Vergleich</b>	Budget 2007 in €	Ist 2007 in €	Budget- abweichung in €
<b>Mittelherkunft:</b>			
a) Spenden gemäß 25.a.	120.400,00	173.614,78	53.214,78
b) sonstige Einnahmen gemäß 25.b	5.000,00	44.902,05	39.902,05
c) Erträge aus Kapitalvermögen gemäß 25.c.	600,00	838,92	238,92
d) Auflösung von Rücklagen gemäß 25.d.	0,00	0,00	0,00
<b>Mittelverwendung:</b>			
a) Leistungen für die statuarisch festgesetzten Zwecke im In- und Ausland	123.450,00	215.790,00	92.340,00
b) Zurechenbare Aufwendungen der Spendenwerbung und -betreuung	0,00	510,00	510,00
c) Verwaltungsaufwand	1200,00	2095,72	895,72
d) Dotierung von Rücklagen	0,00	0,00	0,00
Veränderung der liquiden Mittel	1.350,00	960,03	-389,97

### Budget für 2008

	€	
<b>Mittelherkunft:</b>		
a) Spenden gemäß 25.a. 1)	158.900,00	
b) sonstige Einnahmen gemäß 25.b	10.000,00	
c) Erträge aus Kapitalvermögen gemäß 25.c.	700,00	
d) Auflösung von Rücklagen gemäß 25.d.	<u>0</u>	169.600,00
<b>Mittelverwendung:</b>		
a) Leistungen für die statuarisch festgesetzten Zwecke im In- und Ausland 2)	164.180,00	
b) Zurechenbare Aufwendungen der Spendenwerbung und Spendenbetreuung 3)	2.380,00	
c) Verwaltungsaufwand	2.800,00	
d) Dotierung von Rücklagen	<u>0,00</u>	169.360,00
Veränderung der liquiden Mittel		240,00

1) 30€ Patenschaften 84.600 €

15€ Patenschaften	24.300 €	
Einmalspenden	50.000 €	
2) Weiterleitung nach Indien		160.000 €
Kontrollreise		1.800 €
Geringfügige Beschäftigung (Hälfte)		2.380 €
3) Geringfügige Beschäftigung (Hälfte)		2.380 €

Das **Jahr 2007** ist das erfolgreichste Jahr seit der Gründung des Vereins.

Durch das Engagement von **Claudia Stöckl** ab März 2006 und die damit verbundene Präsentation unseres Vereins nach außen (Presse, TV, Charities) ist sowohl die Anzahl der Patenschaften als auch die Summe der Einmalspenden wie schon 2006 stark gestiegen. Wir danken unserer Schirmherrin sehr herzlich!

Die **30€-Patenschaften** haben sich von 162 im Dezember 2006 auf 212 im Dezember 2007 erhöht, die 15€-Patenschaften von 61 im Dezember 2006 auf 116 im Dezember 2007.

Die Summe der **Einmalspenden** betrug 54.125 € im Jahr 2006 und 74.333 € im Jahr 2007, die Einnahmen aus Charities 10.366 € im Jahr 2006 und 44.902 € im Jahr 2007. Wir danken allen Unterstützern, die durch eigene Charity-Initiativen die Einnahmen aus den ZUKI-Charities wesentlich erhöhen!

## PROJEKT BESCHREIBUNG 2007:

### PROJEKT KALKUTTA / 30€ - Patenschaften:

Die „Missionaries of the Word“ kümmern sich seit 1994 um Kinder und Waisen von Prostituierten, die dieses Milieu nicht aus eigener Kraft verlassen können und oft schon in jüngsten Jahren selbst missbraucht werden. In Kalkuttas Rotlichtvierteln leben ca. 4000 Straßenkinder.

Pater Xavier Raj hat selbst viele Jahre mit Mutter Theresa zusammengearbeitet und betreut seit 1994 zusammen mit SozialarbeiterInnen und Pädagogen Straßenkinder in Kalkutta. Seit dem Frühjahr 2002 besteht ein enger persönlicher Kontakt zu Pater Xavier. „Zukunft für Kinder – ZUKI“ wurde gegründet, um ihn und sein Projekt besser unterstützen zu können und später vielleicht auch andere ähnliche Projekte zu fördern.

29 Kinder waren im Frühjahr 2002 in der Obhut von Pater Xavier. Durch die ersten vergebenen Patenschaften konnte er weitere Kinder bei sich aufnehmen. 41 Kinder waren es im Herbst 2002, 65 Kinder im Herbst 2003, 80 Kinder im Frühjahr 2004, 102 Kinder im Winter 2004, 125 Kinder im Herbst 2005, 160 Kinder Frühjahr 2006, 180 Kinder im Sommer 2006 und 200 Kinder im Jänner 2007. Inzwischen, im März 2008, leben **212 Kinder** in Sicherheit und Geborgenheit bei Pater Xavier.

Die Anzahl der betreuten Kinder steigt ständig weiter an. Das Geld aus den Patenschaftsbeiträgen kommt allen Kindern gleichermaßen zugute, auch solchen, die neu in das Projekt kommen und noch keine Paten haben.

Die Vergabe von Patenschaften durch „Zukunft für Kinder - ZUKI“ bedeutet also keineswegs Ausgrenzung (was heute manchmal an Patenschaften kritisiert wird), sondern im Gegenteil Solidarität und Öffnung, d.h. die Möglichkeit, weitere Kinder aufzunehmen.

Der Patenschaftsbeitrag von **30 € pro Monat** ermöglicht Unterkunft, gute Ernährung, medizinische Versorgung, Kleidung, Schulbildung und Berufsausbildung.

Die Patenschaftsbeiträge werden (größtenteils per Dauerauftrag) auf dem Vereinskonto gesammelt und ca. alle 4-6 Monate nach Kalkutta überwiesen.

Alle 212 Kinder werden von Pater Xavier und mehreren SozialarbeiterInnen, Pädagogen und Hauspersonal betreut. Einmal im Monat können die Kinder von ihren Müttern besucht werden, ansonsten wird größtmögliche Distanz zum Rotlichtmilieu gewahrt.

Bis zum Frühjahr 2005 waren die Kinder noch zum Teil in sehr einfachen und beengten gemieteten Hütten untergebracht. Im Sommer 2003 konnte das **Grundstück** ZUKI 1 gekauft und von Jänner 2004 bis Juli 2006 das 1. **ZUKI-Kinderheim** gebaut werden, das als Gemeinschaftshaus für alle Kinder und als Wohnheim für die großen Mädchen dient.

Das Grundstück ist ca. 2000m<sup>2</sup> groß und umfasst neben dem Kinderheim auch Sanitäreinrichtungen, einen Brunnen, einen Bade- und Fischteich, der auch als Auffangbecken bei heftigem Monsun dient, eine Obstbaupflanzung und Gemüsebeete.

Die kleineren Mädchen sind in einem Haus mit Garten und Teich (mit Hühnern, Gänsen und mehreren Kühen für die allgemeine Milchversorgung) untergebracht, das Pater Xavier von einer Gruppe Südtiroler Ärzte zur Verfügung gestellt wurde. Da die Anzahl der Kinder stark stieg, baut Pater Xavier derzeit ein 2. Gebäude auf demselben Grundstück.

Die großen Buben sind im Frühjahr 2007 in ihr neues Wohnhaus neben der Nalanda School übersiedelt, die kleinen Buben wohnen nach wie vor in der Nalanda School.

Um eine bessere Unterkunft für diese Buben und auch um Platz für zusätzliche Kinder zu schaffen, war unser großes Ziel für 2007 der Kauf eines **2. Grundstücks** ZUKI 2 für den Bau eines **2. großen Kinderheims**. Die Sammlung für ZUKI 2 lief bereits seit Sommer 2006. Im Oktober 2007 konnte das Grundstück mit 84.000 € (32 € / m<sup>2</sup>) ausbezahlt und am 5. November übernommen werden. Es liegt idealerweise direkt neben dem Grundstück der Nalanda School und ist 2608 m<sup>2</sup> groß. Es ist inzwischen gerodet und der darauf befindliche Teich zugeschüttet.

Der Beginn der Bauarbeiten für das 2. Kinderheim steht unmittelbar bevor. Es wird 3 Wohneinheiten umfassen und ca. **120.000 €** kosten.

Nach Fertigstellung des Kinderheims soll auf demselben Grundstück auch eine **Technische Schule** mit Werkstätten für 2- und 3 Rad-Mechanik, Solartechnologie, Druckerei etc. entstehen und in den folgenden Jahren auch Ausbildungsplätze speziell für Mädchen in der Nähe der ZUKI-Häuser (jeweils für die ersten beiden Ausbildungsjahre). Dann können Jugendliche, die derzeit mit ZUKI-Unterstützung eine Ausbildung in der Stadt machen und bei Verwandten oder in gemieteten Apartments wohnen, auch in ZUKI 2 wohnen.

Ein Dauerprojekt ist der weitere Ausbau und die bessere Ausstattung der „**Nalanda School**“, die Pater Xavier im Sommer 2004 für die ehemaligen Straßenkinder gegründet hat. Die Weiterführung und bessere Ausstattung der Nalanda School kostet pro Jahr **8.000 €**.

Die Kinder gingen vorher in zehn verschiedene staatliche Schulen und zahlten dort sehr viel Schulgeld, doch Pater Xavier war mit der Qualität der Ausbildung nicht zufrieden. Außerdem war es sehr schwierig, Schulplätze für die ehemaligen Straßenkinder zu bekommen, da sie als „Prostituiertenkinder“ und „Unberührbare“ angeblich den Ruf der Schulen schädigten. Die zum Teil langen Schulwege stellten ebenfalls ein Problem dar.

Nun besuchen bereits 160 Kinder die Nalanda School, die mit Englisch als Unterrichtssprache ein erfolgreiches Schulprojekt darstellt. Weniger sprachbegabte Kinder gehen trotzdem weiter in die öffentlichen Bengali-Schulen, da sie der englischsprachige Unterricht überfordert.

Pater Xavier hat auch 15 Kinder aus der Umgebung in die Schule aufgenommen, um sein Projekt nach außen zu öffnen und „seinen“ Kindern Kontakte zur Umgebung zu ermöglichen.

Die Schule befindet sich auf einem Gelände, das bereits als Spiel- und Sportplatz genutzt wird (Fußball, Cricket, Federball, Schaukeln, Rutsche), aber noch besser ausgestattet werden soll.

Am Nachmittag bieten Lehrer Musik- (Geige, Gitarre, Flöte...), Gesangs-, Schauspiel- und Tanzkurse im Kinderheim an und helfen bei den Hausaufgaben.

Es besteht ein intensiver Mailkontakt mit Pater Xavier und Briefkontakt mit den Kindern, wir bekommen Fotos, Zeichnungen, Briefe und Bastelarbeiten. **Kontrolle** vor Ort findet regelmäßig statt.

Die Obfrau des Vereins **DDr. Gerhild Tanew** besucht die Projekte in regelmäßigen Abständen (alle 12–15 Monate). Der letzte Besuch hat im März 2008 stattgefunden. Da das Projekt in den letzten beiden Jahren so stark gewachsen ist, war es Frau DDr. Tanew besonders wichtig, die Organisation vor Ort zu stärken und besser zu strukturieren.

In Mr. Und Mrs. Ash Narayan Pandey, einem pensionierten Schuldirektor und einer Lehrerin, hat sie besonders erfahrene Mitarbeiter vor Ort gewinnen können, die Pater Xavier 6 Monate lang als **Project Development Manager** beim Aufbau einer besseren Administration und Buchhaltung und beim Bauprojekt ZUKI 2 sowie beim Aufbau einer optimierten Kinderbetreuung mit Zielrichtung Kleingruppe (wie in den SOS-Kinderheimen) unterstützen werden. Das Personal soll in vielen Bereichen aufgestockt und ein kompetenter Stellvertreter für Pater Xavier gefunden werden. Die detaillierte Finanzplanung für ZUKI 2 und ein Bauplan, der sowohl eine funktional optimierte Raumeinteilung als auch alle bautechnischen Sicherheitsanforderungen berücksichtigt, ist in Ausarbeitung.

Pater Xavier ist über diese Mithilfe sehr erfreut und wir würden uns wünschen, dass Mr. Und Mrs. Ash Narayan Pandey in regelmäßigen Abständen das Projekt besuchen und evaluieren könnten.

**Mag. Marlies Steinbach**, die Obfrau-Stellvertreterin des Vereins, hat die Projekte im Oktober/November 2007 mit besonderem Augenmerk auf die Kinder und die Optimierung des Paten- Kinder-Kontaktes besucht.

Auch unsere Schirmherrin **Claudia Stöckl** hat mit Suzy Stöckl (danke für die tollen Fotos!) die Projekte bereits 2006 besucht und plant für 2008 einen weiteren Aufenthalt in Kalkutta.

Mehrere Paten besuchen ebenfalls regelmäßig die Projekte, allen voran Mag. Hannah Rieger von der Investkredit Bank AG, die ZUKI von Beginn an unterstützt hat und Mag. Isabella Lindner von der Oesterreichischen Nationalbank, die ebenfalls ein Sponsor der ersten Stunde ist. Wir freuen uns schon auf die neuen Filme von Frau Mag. Lindner!

Von Oktober bis Dezember 2007 hat Harald Wegerer ein Praktikum in Kalkutta absolviert. Danke für die wertvolle Arbeit für ZUKI!

### **PROJEKT SUNDERBANS / 15€ - Patenschaften:**

Die „Missionaries of the Word“ haben in Sunderbans, 100km südlich von Kalkutta, in einem durch große Armut gekennzeichneten Bezirk ohne Infrastruktur (keine Straßen, kein elektrisches Licht, keine Ärzte, keine Krankenhäuser, keine Schulen) eine kleine Schule gegründet. Durch die Unterstützung des Vereins umfasst die **Sunderbans Primary School** mittlerweile 3 Schulgebäude für **200 Kinder**.

Der Patenschaftsbeitrag von **15€** ermöglicht Schul- und Berufsausbildung, gesunde Ernährung (eine warme Mahlzeit pro Tag) und medizinische Versorgung. 130 Kinder haben bis Ende

März 2008 einen Paten gefunden. Die Patenschaftsbeiträge werden auch hier gerecht auf alle 200 Kinder verteilt.

Eine kleine Solaranlage auf einem der Schulgebäude (eine Glühbirne pro Klassenraum, ein PC!) ermöglicht es den Bewohnern von Sunderbans nun auch, sich abends bei Licht zu treffen und eine minimale Schulbildung zu erhalten.

Die Kinder, die nach 4 Jahren Primary School mit ZUKI-Unterstützung die staatliche High School besuchen, können dort auch abends lernen und am PC trainieren. Die High School geht bis zur 12. Schulstufe, dann folgt die Berufsausbildung.

Die schlechter ausgebildeten Lehrer der Sunderbans Primary School werden seit dem Sommer 2005 von den gut ausgebildeten Lehrern der Nalanda School in Kalkutta nachgeschult.

Im Jahr 2004 wurde auch eine **ärztliche Versorgungsstation** in Sunderbans ins Leben gerufen, die allen Kindern, die nicht in Schulbetreuung sind, zugänglich ist und sie gratis behandelt. Denn ohne Straßen und Verkehrsmittel ist es unmöglich, die 100km nach Kalkutta zum nächsten Arzt zurückzulegen. Der Gesundheitszustand der Gesamtbevölkerung ist dementsprechend schlecht. Die meisten Menschen leiden an Magen-Darm-Erkrankungen.

### **Verwendungsbericht von Pater Xavier:**

Die Aufteilung der Patenschaftsbeiträge erfolgt laut Pater Xavier wie folgt:

- 30€: 10€ - Essen
- 4€ - Gehalt der Lehrer, Förderung,
- 3€ - Bücher, Unterrichtsmaterialien, Schuluniform
- 4€ - Gehalt der SozialarbeiterInnen und des Hauspersonals
- 4€ - Freikurse wie Tanz, Geige, Gitarre, Gesang, Zeichnen
- 5€ - Medizin, Reisen, Unterhaltung und andere Ausgaben
- 15€: 2€ - Bücher, Unterrichtsmaterialien
- 4€ - Gehalt der Lehrer
- 5€ - Essen
- 4€ - Medizin, Instandhaltung der Schulen

### **Was 2007 geschah:**

11. Jänner 2007: Beim 10-Jahresfest von „Frühstück bei mir“ spendet der ORF 500€ für ZUKI, die Spendenbox füllt sich mit weiteren 250€. Vielen Dank!

16. Jänner 2007: Der Rotary Club Salzburg Altstadt überreicht 5000€ aus 3 Charities und übernimmt in Folge 2 Patenschaften. Herzlichen Dank!

Seit Jänner 2007 steht eine Spendenbox im Café Central, die im ersten Halbjahr schon mit 336€ gefüllt war! Vielen Dank an unseren Paten Herrn Posavec von Palais Events!

16. Februar 2007: Erfolgreiche Prüfung für das Spendengütesiegel der KWT (Kammer der Wirtschaftstreuhand)

3. März 2007: Frau DDr. Tanew trifft Pater Xavier in Delhi, um wichtige Themen zu besprechen.

17. März 2007: Unter dem Titel „Bollywood“ findet der indische Abend des Lions Club Wien ImPuls im herrlich geschmückten MOYA Museum of Young Art, Löwelstr. 20,1020 Wien statt. Vielen Dank an Dr. Bacher und Fam. DI Angst für die Vermittlung! ZUKI bekommt die Hälfte des Reingewinns,1900€, und kann um 845€ Textilien verkaufen. In Summe ein wunderschönes Fest und 2745€ Unterstützung für unsere Projekte!



25. April 2007: Auf Einladung des Lions Club Wien Excelsior hält Claudia Stöckl in angeregter Doppelconference mit DDr. Gerhild Tanew einen Foto-Vortrag im Rathauskeller. Wir verkaufen Karten und Grundstückszertifikate um 225€, der Club spendet 300€, der Leo Club Baden überreicht 540€ für die Nalanda School. Danke!

1. Mai 2007: Die Vernissage von Norman Stehr findet im Atelier von Ruth Brauer statt. Es gibt viel Interesse für die ZUKI-Projekte, Grundstückszertifikate werden verkauft, die Versteigerung des Bildes „Adam, einen Schritt weiter“ zugunsten ZUKI wird allerdings auf die Summerstage verschoben und bringt dort 1000€ für den Grundkauf. Danke!

18. Juni 2007: Da im Gymnasium Klosterneuburg heuer der Jahrgang maturiert, der im Schulprojekt 2003/ 2004 Patenschaften in Sunderbans übernommen hat, wollen die Maturanten ZUKI eine letzte Unterstützung zukommen lassen. Vom Reinerlös des Maturaballs, des „Gimpelfests“ überweist uns Franz Trautinger 2000 €. Herzlichen Dank!

Im Juni 2007 feiert Bernd Schlacher Geburtstag und ersucht (zum wiederholten Male!) um Spenden für ZUKI anstelle von Geschenken. Wir eröffnen auf seine Bitte hin ein Subkonto (zu den gleichen günstigen Konditionen wie das Hauptkonto!) und bekommen 4900 € für unseren Grundkauf geschenkt! Herzlichen Dank!

Ab Juni 2007 übernimmt Frau Zupanich unsere Buchhaltung und arbeitet sich in kürzester Zeit perfekt ein. Unser langjähriger Pate und Förderer Herr Dr. Roschek übernimmt die Bezahlung und schenkt ZUKI damit eine schnelle, perfekte und kostenlose neue Buchhaltung! Vielen herzlichen Dank!

Vielen Dank auch an Herrn Weißenbäck für die Übernahme der Kosten unserer Website von 504€ pro Jahr für die Jahre 2006 und 2007!

Ab 2008 suchen wir einen neuen Sponsor und würden uns sehr freuen, wenn jemand bereit wäre, diese Kosten für uns zu tragen!

Am 6. Juli 2007 findet unser stimmungsvolles ZUKI-Sommerfest auf der Summerstage statt! Claudia Stöckl moderiert, die Comedy-Hirten, Mondscheiner und Lana Gordon treten für uns auf, Mirjam Weichselbraun, Gerda Rogers, Gery Keszler, Eva Glawischnig und Volker Piescek schenken an der Weinbar aus, Marika Lichter, Christiane Tauscher und Norman Stehr verkaufen mit jungen AssistentInnen 630 Tombola-Lose. Besonderer Dank an die Spender der 18 Hauptpreise! (Liste noch auf der Website unter „Aktuelles“)

Starwood-Hotels, Reinhard Gerer, Juwelier Köck, La Prairie, das Indochine u.a. spenden tolle Preise für die Versteigerung.

Die Versteigerung bringt 8850€, die Tombola 6300€, mit Hilfe unserer großzügigen Sponsoren, allen voran die BA-CA Wien, kommen wir auf einen Reingewinn von 21.000€ für unser 2. Kinderheim! Danke an Ossi Schellmann für die schöne Location und die Mithilfe!

ATV bringt einen sehr schönen Beitrag. Sie sehen ihn unter <http://www.youtube.com/user/zukunftfuerkinder>

7. Juli 2007: Frau Hutter, die uns im Vorjahr alle Karten gedruckt hat (nochmals DANKE! Wir haben durch den Verkauf 3353€ eingenommen!), leitet einen Workshop und überweist 630€ an ZUKI. Vielen Dank!

27. – 29. August 2007: Gofus, ein gemeinnütziger Golfclub für Jugendliche, veranstaltet in Kitzbühel ein Charity-Turnier und unterstützt ZUKI mit 6000€! Wir danken Volker Piescek sehr herzlich für die Vermittlung!

Im August 2007 findet die Geburtstagsaktion von Herr Kazda statt. Unsere Patin Fr. Mittendorfer erzählt von ZUKI, Herr Kazda bittet um Spenden und schenkt uns 800€! Vielen Dank!

Ab September 2007 gibt es eine ausführliche Beschreibung von ZUKI auf der Website des ÖSI (Österreichisches Spenden-Institut). Da es immer mehr Anfragen wegen Kinderpatenschaften gibt, hat das ÖSI uns kontaktiert. Danke!

2. Oktober 2007: Harald Wegerer, ein Student der Sozialanthropologie, Friedensforschung und Entwicklungshilfe, fliegt nach Kalkutta, um 3 Monate im Projekt mitzuarbeiten. Er kümmert sich besonders um den Kinder-Paten-Kontakt, macht viele Fotos, filmt den Alltag der Kinder, sammelt Informationen über die Kinder und schreibt mit ihnen Briefe an die Paten. Er hilft ihnen aber auch bei den Hausaufgaben, spielt mit ihnen und gibt auf Wunsch von Pater Xavier einige Deutsch-Stunden!

26. Oktober 2007: Im Rahmen des großen Familientags des Technischen Museums Wien präsentiert Claudia Stöckl unsere Projekte und zeigt die Fotos von ihrer Reise. Kinder beteiligen sich aktiv am ZUKI-Bausteinprojekt, wir verkaufen Blusen, Tücher und Karten. 2000 Folder werden in weiterer Folge vom Museum zur Verteilung gebracht, eine Spendenbox steht in der Information. Herzlichen Dank an Frau Dir. Zuna-Kratky für die Initiative und an Frau Mag. Hafok und Frau Dr. Hein für die Organisation! Danke an alle fleißigen Helfer! Die Aktion bringt 665€ für unser Kinderheim!

29. Oktober – 5. November 2007: Mag. Steinbach und ihre Tochter verbringen eine Woche in Kalkutta und einen Tag in Sunderbans. Die Kinder stehen im Vordergrund, ebenso der Paten-Kinder-Kontakt. Informationen siehe „Info Kalkutta Nov. 2007“ unter Aktuelles auf der Website. Mag. Günter Ammann, Onkel von Mag. Steinbach und langjähriger ZUKI-Pate verbringt ebenfalls einen Tag im Projekt und ist sehr beeindruckt von der Arbeit Pater Xaviers. Wir danken Fam. Dr. Coosmann-Binder und Fam. Kormilitsyna sehr herzlich für 2 Gitarren!

November 2007: Martin Breiner von der Werbeagentur Headline gestaltet uns eine wunderschöne ZUKI - Anzeigenseite mit Fotos von Suzy Stöckl in den Formaten A5, A4, 1:2 und quadratisch. Wenn Sie sie in einem Medium veröffentlichen können, kontaktieren Sie uns bitte!

26. November 2007: Stefan Speiser und Christopher März (17 und 18) organisieren ein gesetztes Essen mit dem Haubenkoch Harald Brunner und ein anschließendes Clubbing im Phönix Supper-Club, Lerchenfelderstr. 35, 1070 Wien. Der Abend läuft unter dem Motto „Friends for India“ als Charity-Event für ZUKI. Die Einnahmen übersteigen alle Erwartungen: **4.372 € für unser 2. Kinderheim.** Herzlichen Dank!

2. Dezember 2007: Traditioneller Adventpunsch im Restaurant "Motto". Bernd Schlacher, einer unserer größten Unterstützer, stellt auch den Erlös des heurigen Punsch für den Bau unseres zweiten Kinderheims in Kalkutta zur Verfügung. Tom Walek und Claudia Stöckl führen durch den Abend, Barbara Stöckl schenkt Punsch aus, Christian Rainer, Renate Brauner und Gery Keszler beteiligen sich an der Bühnenshow und Valerie singt. 5500 € (mit zwei Privatpenden 6000 €) für ZUKI 2 - Wir bedanken uns sehr herzlich!

8. Dezember 2007: Das Modehaus Fürnkranz und Thang de Hoo machen im Herrnhuterhaus ihren 1. Weihnachtspunsch und spenden 2000 € für ZUKI 2! Herzlichen Dank!

21. – 28. Dezember 2007: Mag. Isabella Lindner fliegt nach Kalkutta und dreht ihren 2. Film über das Projekt Kalkutta, diesmal auch für das Projekt Sunderbans, das das letzte Mal durch Monsun unerreichbar war. Auch Frau Mag. Hannah Rieger verbringt wieder 2 Tage im Projekt.

Danke an alle Paten, die uns Lego und Duplo geschenkt haben! Frau Mag. Lindner ist mit 25kg Spielzeug gereist, Herr Komm.Rat Dir. Mönichweger von Schenker & Co AG hat uns weitere 45kg gratis nach Kalkutta transportiert. Vielen Dank ! Die Kinder haben große Freude!

### Ausblick auf 2008:

- Stand der **Patenschaften** März 2008: **220 zahlende 30€- Patenschaften** (teilweise allgemeine Unterstützung des Vereins)  
**128 zahlende 15€- Patenschaften**

### Spenden 2008:

Stefan Speiser und Christopher März organisieren den Abend „Friends for India“	4372 €
Fürnkranz und Thang de Hoo spenden vom Charity-Punsch im Herrnhuterhaus	2000 €
Crabtree-Evelyn macht zum 2. Mal eine ZUKI-Weihnachtsaktion und spendet	2000 €
„Kinder in Wien“ (Danke an Martin Breiner für die Vermittlung!) spendet	1000 €
Doris und Gabor Rose spenden	780 €
Irene Krenn spendet von ihrer Geburtstagsaktion	350 €
Marga Rieger spendet	300 €
Herbert Zirbs spendet	300 €
BM Gerald Zainlinger spendet	300 €
Schloemmer und Partner spenden	300 €
Günther Thaller spendet	250 €
LOB Logistik spendet	200 €
Barbara Reichard spendet	200 €

Herzlichen Dank an alle Spender!

Seit dem Start von ZUKI im Mai 2002 wurden bis Anfang April 2008 **482.636 €** für Indien gesammelt!

Im Frühjahr 2008 fällt voraussichtlich die Entscheidung des „1% for Development Fund“ der UNO: Wir haben um eine einmalige Unterstützung von max. 5000 Dollar für den Bau des Kinderheims (konkret für Eisenstangen) angesucht.

Herzlichen Dank an Frau Mag. Danesi, die uns mit Rat und Tat beim Ansuchen unterstützt hat sowie an Frau Mag. Schistek, die den sehr umfangreichen Antrag ins Englische übersetzt hat!

Frau Dr. Bacher verweist auf zusätzliche Finanzierungsmöglichkeiten unserer Projekte durch ADA, eine Organisation des Österreichischen Außenministeriums, die Projekte im Ausland unterstützt, die von Österreich aus (teil-)finanziert werden. Sie hat hier wertvolle Kontakte und wird uns beim Ansuchen unterstützen. Herzlichen Dank!

19. Feb. 2008: Frau DDr. Tanew verbringt eine Woche in Kalkutta und leitet wichtige Schritte zur Optimierung der Projektorganisation vor Ort in die Wege.—————>

1. April 2008: Mr. Und Mrs. Ash Narayan Pandey, ein pensionierter Schuldirektor und eine Lehrerin, nehmen ihre Arbeit auf. Sie unterstützen Pater Xavier 6 Monate lang als **Project Development Manager** beim Aufbau einer strafferen Administration und Buchhaltung und beim Bauprojekt ZUKI 2 sowie beim Aufbau einer optimierten Kinderbetreuung mit Zielrichtung Kleingruppe (wie in den SOS-Kinderheimen). Das Personal soll in vielen Bereichen aufgestockt und ein kompetenter Stellvertreter für Pater Xavier gefunden werden.

Pater Xavier ist über diese Mithilfe sehr erfreut und wir würden uns wünschen, dass Mr. Und Mrs. Ash Narayan Pandey in regelmäßigen Abständen das Projekt besuchen und evaluieren könnten.

16. März 2008: Stephan Krömer von der Teegarten HandelgmbH verbringt einen Tag im Projekt Kalkutta und ist sehr begeistert von den Kindern.

4. April 2008: Erfolgreiche Prüfung zum Spendengütesiegel der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT).

**Ausblick auf 2009/ 2010:**

Seit dem Frühjahr 2007 gibt es eine sehr erfreuliche Kooperation mit dem Wiener KammerOrchester. Christian Buchmann, der Leiter des Wiener KammerOrchesters, möchte ZUKI langfristig unterstützen und überweist 30€ von jedem Konzert. Außerdem könnte es in Bälde eine ZUKI-Seite in jedem Programmheft geben.

Darüber hinaus plant Herr Buchmann ein Großprojekt für ZUKI in Zusammenarbeit mit den Wiener Sängerknaben und der Österreichischen Botschaft in Delhi für 2009/2010. Details zu gegebener Zeit. Herzlichen Dank!

**Wir danken allen Paten und Unterstützern im Namen aller Kinder ganz herzlich für ihr Engagement! Sie schenken alle ZUKUNFT FÜR KINDER!**

*Dr. Gerhild Tanew*

DDr. Gerhild Tanew  
Obfrau

*Patrizia Rathauscher-Kortan*

Patrizia Rathauscher-Kortan  
Schriftführer

*Mag. Marlies Steinbach*

Mag. Marlies Steinbach  
Organisation